

Aktien sind unterbewertet



*Michael Mazenauer,
Leiter Vermögensanlagen,
Mitglied des Kaders,
Bank Thalwil*

Eine Börsenweisheit sagt, dass die Erholung nach einer Baisse dann eintritt, wenn niemand mehr daran glaubt. Gemessen am heute herrschenden Pessimismus müsste die Wende unmittelbar bevorstehen.

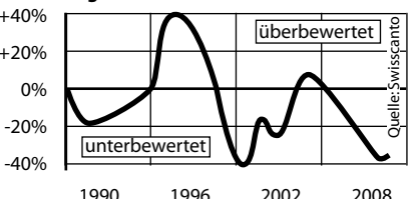
Mit etwas gutem Willen kann man tatsächlich Anhaltspunkte für einen baldigen Umschwung ausmachen:

- Im August 2008 hatte der Schweizer Börsenindex die schlechteste 10-Jahresperiode seit 36 Jahren verzeichnet. Damals stand der SMI noch bei 7200, heute liegt er noch 1000 Punkte tiefer.
- Verschiedene Experten rechnen frühestens im nächsten Jahr mit einer Erholung. Die Börse nimmt Entwicklungen aber meistens um 6 Monate vorweg.
- Wie die Grafik der Swisscanto zeigt, sind die Schweizer Aktien im Durchschnitt um 40% unterbewertet.
- Tiefstkurse von 5200 Punkten hatte der SMI schon 1997 erreicht. Seither beträgt allein die aufgelaufene Teuerung 10%.
- Die Finanzkrise ist noch nicht ausgestanden, aber wahrscheinlich gelöst: Gründe für das Misstrauen der Banken gegeneinander gibt es jedenfalls nicht mehr.
- Die Börsenkurse in den BRIC-Ländern Brasilien, Russland, Indien und China sind zwischen 50 und 70% gefallen - weit stärker als in den Industrieländern.
- Die Börsenkrise dauert schon mehr als eineinhalb Jahre.

Die Trendwende muss früher oder später kommen, und das Aufholpotenzial ist gross.

Tiefpunkt in der Bewertung

Bewertung Börsenindex MSCI Schweiz



siehe auch:

www.bankthalwil.ch/publikationen

In dieser Rubrik äussern sich MitarbeiterInnen der Bank Thalwil zu aktuellen Ereignissen aus den Bereichen Wirtschaft und Geld.